

## Ferdinandsteich

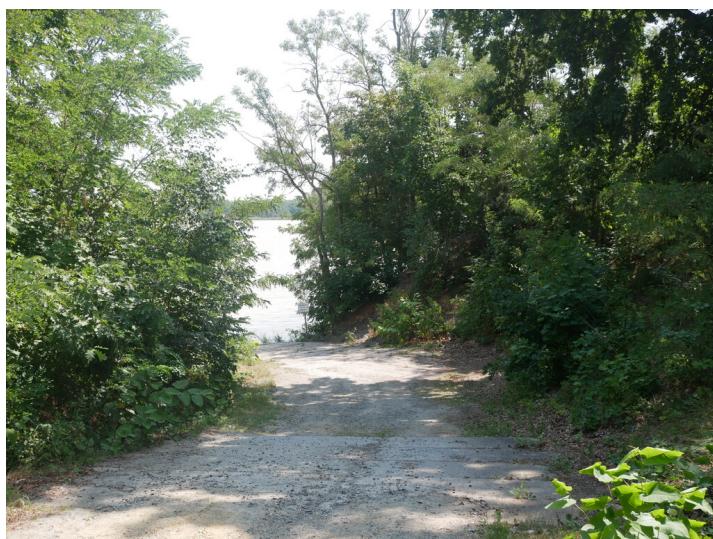
Schlagwörter: See

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Schwarzheide

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Ferdinandsteich  
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Der Ferdinandsteich ist aus dem Restloch 28 der Grube Ferdinand (Tagebau II Ostfeld) hervorgegangen. Die Grube war von 1938 bis 1948 in Betrieb. Der Ferdinandsteich ist mit einem Überleiter, der die Mückenberger Straße unterquert, mit dem Südteich verbunden, der ebenfalls aus der Grube Ferdinand (Tagebau I Westfeld), betrieben von 1897-1938, hervorging.

### Datierung:

- Entstehung: nach 1948

### Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Plessa/Lauchhammer/Schwarzheide, Senftenberg 2016
- Richter-Zippack, Torsten; Kultur- und Heimatverein Schwarzheide: Das Schwarzheider Seenland Zwischen Süd-, Ferdinands- und Laugteich. Schwarzheide 2014.

**BKM-Nummer:** 32001949

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Ferdinandsteich

**Schlagwörter:** See

**Ort:** Schwarzheide

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 28' 45,59" N: 13° 49' 50,53" O / 51,47933°N: 13,8307°O

**Koordinate UTM:** 33.418.800,51 m: 5.703.778,76 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.418.904,32 m: 5.705.615,86 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Ferdinandsteich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001949> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

